

Drucksache
0180/2025-2030



Herr
Bezirksbürgermeister Suchla
Bezirksvertretung Mitte
der Stadt Bielefeld
per Mail
über das Büro des Rates

09.12.2025

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.12.2025

1. Sind der Verwaltung Pläne bekannt, den **Bielefelder Ostbahnhof** im Hinblick auf Barrierefreiheit (optische und taktile Leitsysteme, ausreichende Beleuchtung der Zuwegung und der Haltestelle, ausreichende Bewegungsflächen für Rollstühle und Rollatoren auf den Zuwegungen und Warteflächen, ebene, trittsichere und erschütterungsfrei berollbare, aus rutschhemmenden Materialien hergestellte Beläge der Zuwegungen und Haltestellen, ggf. Fahrstuhl etc.) sowie Zugangs- und Aufenthaltsqualität (rutschfeste, breite Wege, Platz zum Unterstellen etc.) aus- oder umzubauen?

2. Falls 1. mit ja beantwortet wurde: Wann ist mit der Umsetzung der Pläne zu rechnen?

Begründung: Im Anlagenband zum dritten Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld von 2021 werden sowohl die Bushaltestellen als auch die Hochbahnsteige der Stadtbahn und die Zuwegungen zu diesen Haltestellen Mindeststandards der Barrierefreiheit definiert. Diese sollten auch am Bielefelder Ostbahnhof als wichtigen Verkehrspunkt gelten. Viele dieser Mindeststandards (z. B. ausreichende Beleuchtung der Zuwegung, Vorhandensein von taktilen Leitsystemen) sind jedoch nicht erfüllt und erschweren oder verunmöglichen mit weiteren Unannehmlichkeiten (z.B. Laub im Herbst, wenig überdachte Fläche zum Unterstellen) Menschen mit und ohne Behinderung die Nutzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Astrid Lentz (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)